Stadt Dorsten
Schulpsychologische Beratungsstelle

Angebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Dorsten

Für Kollegien, Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen

Stand 2020

Vorwort

Liebe Schulleitungen,
liebe Lehrkräfte,
liebe SchulsozialarbeiterInnen,

wir freuen uns, Ihnen eine überarbeitete Version unserer Broschüre mit Angeboten aus den Bereichen der Lehrer- und Systemberatung vorlegen zu können. Diese Angebote richten sich an **alle Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte** der Dorstener Schulen und sind für Sie **kostenfrei**.

Die Erfahrung der letzten Schuljahre hat uns gezeigt, dass in persönlichen Gesprächen zwar großes Interesse an den Veranstaltungen bekundet wurde, die Anmeldezahlen aber meist sehr gering waren. Aufgrund der Rückmeldung, dass vor allem das Kriterium „Zeit“ eine ausschlaggebende Rolle dabei gespielt hat, haben wir uns bewusst dazu entschieden, keine Terminvorgaben mehr zu machen. Zudem bleibt das vorliegende Angebot über das Schuljahr hinaus in dieser Form für Sie bestehen.

Wir möchten Sie ermutigen sich bei Interesse per Mail bei uns zu melden. Bei **ausreichender Teilnehmerzahl** kann dann ein **individuell passender Termin mit der Gruppe** abgestimmt werden. Wir bitten vorab schon um Verständnis, dass diese Planung eines gewissen Vorlaufes bedarf.

Sollten für Sie wichtige Themen oder Interessensgebiete durch unsere Broschüre nicht abgedeckt werden, teilen Sie uns dies mit. Wir freuen uns über Anregungen und reagieren gern in Abhängigkeit unserer Ressourcen auf Ihre individuellen Wünsche.

Im Rahmen unseres einmal im Quartal erscheinenden **Newsletters** weisen wir wie üblich auf aktuelle Angebote und Veränderungen hin. Bitte beachten Sie also den aktuellen Aushang.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ihr Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Inhaltsverzeichnis

1. Unterstützung bei der Schulentwicklung: Angebote für ganze Kollegien 6

1.1. Elterngespräche erfolgreich führen.....7

1.2. Lehrergesundheit: „Von der Belastungsanalyse zur Entlastungsplanung“.....8

1.3. Lehrergesundheit: Achtsamkeit im Schulalltag.....9

1.4. Kollegiale Fallberatung.....10

1.5. Mit Verfahrensabläufen den Schulalltag entspannen.....11

1.6. Erfolgreiche Klassenführung.....12

1.7. Mobbing frühzeitig erkennen, sinnvoll intervenieren.....13

1.8. Informationsveranstaltung LRS.....14

2. Angebote für einzelne Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen 16

2.1. Beratung im System Schule (BISS).....17

2.2. Fortbildung Lerncoaching.....18

2.3. Gesprächsführung leicht gemacht.....20

2.4. Mit Verfahrensabläufen den Schulalltag entspannen.....21

2.5. Entspannung im Berufsalltag: In 5 Schritten zu mehr Wohlbefinden.....22

2.6. Einführungsveranstaltung Magic Circle……23

2.7. Rechenschwäche:

Diagnostik und Förderung in der Schule……24

2.8. Supervisionsgruppen……25

2.9. Marte Meo in der Schule:

Filmgestützte Möglichkeiten des Lehrer-Coachings……26

3. Hinweis auf weitere Unterstützungsangebote

im Kreis Recklinghausen 28

3.1. Angebote der Regionalen Schulberatungsstelle

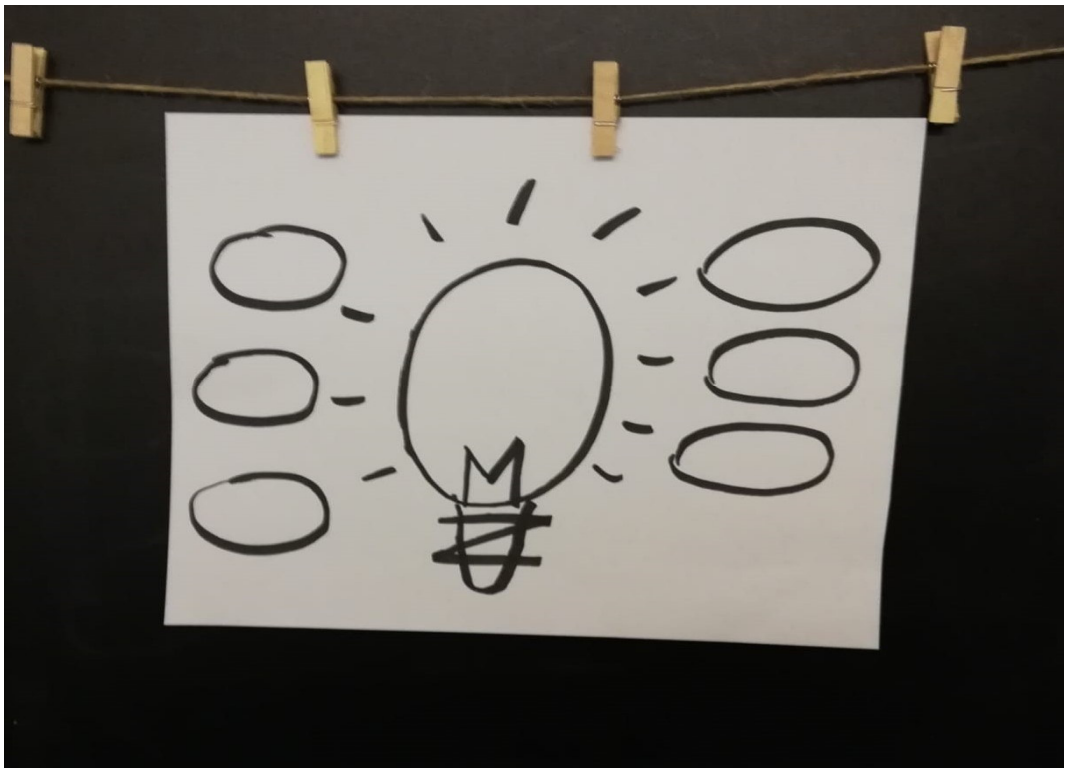
des Kreises Recklinghausen……29

3.2. Angebote des Kompetenzteams

des Kreises Recklinghausen……30

1. Unterstützung bei der Schulentwicklung: Angebote für ganze Kollegien

Folgende Angebote richten sich an ganze Kollegien oder Teilgruppen eines Kollegiums und werden in der Regel in den Räumen Ihrer Schule durchgeführt.
Falls Sie sich für eines der folgenden Angebote interessieren, bitten wir Sie, über die Schulleitung oder die Steuergruppe Ihrer Schule telefonisch oder per Mail an schulpsychologie@dorsten.de Kontakt zu uns aufzunehmen. In einem Vorgespräch können wir dann ggf. unser Angebot auf die speziellen Bedarfe Ihres Kollegiums anpassen und organisatorische Fragen klären.



1.1. Elterngespräche erfolgreich führen

Inhalt	Ob im Rahmen eines geplanten Beratungsgesprächs, am Elternsprechtag oder zwischen Tür und Angel – Elterngespräche sind feste Bestandteile des Schulalltags und bergen oft ein nicht geringes Konfliktpotenzial. Gerade zu Zeiten der Inklusion ist eine enge Zusammenarbeit von Eltern und Schule notwendig und wichtig. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Fertigkeiten in den Bereichen Gesprächsführung und Gesprächsstrukturierung so zu schulen, dass sowohl Konfliktprävention, als auch ein selbstbewusster und lösungsorientierter Umgang mit Konflikten möglich ist. Dies wird mit Hilfe theoretischer Grundlagen, praktischer Anwendungen und der Reflexion eigener Kommunikationsstile erreicht.
Zielgruppe	Kollegium einer Schule
Dauer/ Umfang	Als pädagogischer Tag oder im Rahmen einer Schulentwicklungsmaßnahme an mehreren Nachmittagsterminen

1.2. Lehrergesundheit: „Von der Belastungsanalyse zur Entlastungsplanung“

Inhalt	Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Lehrerrolle, der zunehmenden Aufgaben und der hohen Belastungen, die mit dem Lehrerberuf einhergehen, rückt die Frage der Lehrergesundheit zurecht immer stärker in den Fokus. Ansatzpunkte zur Entlastung können auf individueller, kollegialer und institutioneller Ebene betrachtet werden. Ziel dieses pädagogischen Tages ist es, auf kollegialer Ebene erste Schritte in Richtung einer gemeinsamen Entlastungsplanung zu gehen. Nach einem kurzen Impulsreferat und einer Reflexion der eigenen berufsbezogenen Belastungsfaktoren soll, ausgehend von den als beeinflussbar eingeschätzten Belastungsfaktoren, der Schwerpunkt dieser Veranstaltung auf der Entwicklung gemeinsam umsetzbarer Entlastungsideen liegen. In Kleingruppen sollen schulinterne Möglichkeiten zur Umsetzung von Änderungswünschen entwickelt und erste Teilziele konkretisiert werden. Eine Weiterarbeit in Arbeitsgruppen im Anschluss an diesen Tag ist sinnvoll und kann von der SB mitbegleitet werden.
Zielgruppe	Kollegium einer Schule
Dauer/ Umfang	Dieses Angebot ist als pädagogischer Ganztag konzipiert und eignet sich besonders als Auftakt für einen folgenden Schulentwicklungsprozess zum Thema Lehrergesundheit.

1.3. Lehrergesundheit: Achtsamkeit im Schulalltag

Inhalt	Die Herausforderungen im Schulalltag werden immer vielfältiger. Um langfristig gesund zu bleiben und weiterhin Freude im Beruf erleben zu können, braucht es Strategien und Momente, um zur Ruhe zu kommen. Dieses Angebot soll es Ihnen ermöglichen im Alltag eine kurze Pause am Beginn oder Ende Ihres Arbeitstages einzulegen und dabei unterschiedliche Entspannungstechniken kennenzulernen. Idealerweise finden sich hierzu Kleingruppen von 3-6 Personen eines Kollegiums zusammen. Wir benötigen lediglich einen ruhigen Raum und entsprechend der Teilnehmerzahl ausreichend bequeme Stühle. Bei Unsicherheiten, ob Entspannungsverfahren überhaupt in Frage kommen, kann auch gern ein „Schnuppertermin“ vereinbart werden!
Zielgruppe	Teilgruppen von Kollegien einer Schule (alle Schulformen)
Dauer/ Umfang	Ca. 15-20 Minuten, Häufigkeit in Abstimmung mit den Teilnehmern vor Ort

1.4. Kollegiale Fallberatung

Inhalt	Die Kollegiale Fallberatung (KFB) dient der Besprechung beruflicher Situationen und Problemstellungen und versteht sich als strukturierte Arbeitshilfe. Die KFB erfolgt in festgelegten Arbeitsschritten und mit klaren Gesprächsregeln. Ein Teilnehmer bringt einen Fall ein, die Gruppe hört zu, erweitert, reflektiert und profitiert von den Erfahrungen und Ideen der Kollegen. Der eingebrachte Fall kann sich auf einzelne Schüler oder Eltern, aber auch auf herausfordernde Klassensituationen oder die eigene Rolle im Team beziehen. Die Schulpsychologin begleitet die Gruppe als Moderatorin. Sie achtet dabei auf die Einhaltung der Arbeitsschritte und Regeln und auf die Zeit. Ziel ist es, Sie mit der Methode so vertraut zu machen, dass Sie die KFB in Zukunft selbstständig ohne externe Moderation durchführen können.
Zielgruppe	Kollegium einer Schule oder Teilgruppen von 6-10 Personen
Dauer/ Umfang	2-3 Termine nach Absprache Zeitrahmen: ca. 1,5 Stunden im Nachmittagsbereich

1.5. Mit Verfahrensabläufen den Schulalltag entspannen

Inhalt	Verfahrensabläufe können genutzt werden, um die Handlungsplanung aller, insbesondere auch der Kinder mit herausforderndem Verhalten, zu verbessern. Verfahrensabläufe sind ritualisierte, wiederkehrende Handlungen, die mit Kindern eingeübt werden, und für alle Beteiligten Struktur und Sicherheit bieten können. Gut eingeübte Verfahrensabläufe in der Klasse machen den Unterricht flüssiger, reduzieren Störungen und entlasten die Beziehungen. Verfahrensabläufe können auf der Ebene des Classroom Managements, aber auch auf Ebene der ganzen Schule genutzt werden. Ziel dieser Ganztagsveranstaltung ist das Kennenlernen von Verfahrensabläufen als ein wirkungsvolles Element im Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten, sowie die konkrete Erarbeitung von für Ihre Schule relevanten Verfahrensabläufen in Kleingruppen.
Zielgruppe	Kollegium einer Schule
Dauer/ Umfang	Als pädagogischer Tag oder im Rahmen einer Schulentwicklungsmaßnahme an mehreren Nachmittagsterminen

1.6. Erfolgreiche Klassenführung

Inhalt und Zielsetzung	Im Rahmen einer Schulentwicklungsmaßnahme möchten wir Sie und Ihre Schule darin unterstützen, den vielfältigen Herausforderungen Ihres Schulalltages erfolgreich begegnen zu können. Dabei soll es u.a. darum gehen, die eigene Haltung bzw. Sicht auf herausforderndes Schülerverhalten zu reflektieren und in den Austausch darüber zu kommen, was erfolgreiche Klassenführung für Sie ausmacht. Abhängig von Ihren Wünschen können z.B. folgende Aspekte erfolgreicher Klassenführung vertieft werden: - Einflussmöglichkeiten von Körpersprache und anderen non-verbalen Signalen - Dimensionen erfolgreichen Lehrerverhaltens - Prävention durch Strukturen und Regeln - Methoden zum Aufbau positiven Verhaltens und Abbau von Problemverhalten - Das Konzept der Neuen Autorität - Zusammenarbeit mit Eltern In der weiteren Arbeit soll es dann darum gehen gemeinsam wirkungsvolle Handlungsstrategien zu entwickeln, die Sie nutzen können, um langfristig im Sinne der eigenen Gesundheit und des beruflichen Auftrages handeln zu können.
Zielgruppe	Kollegium einer Schule
Dauer/ Umfang	Begleitung Ihrer Schule über 1-2 Schuljahre (z.B. Moderation von Steuergruppen, pädagogische Tage…)

1.7. Mobbing frühzeitig erkennen, sinnvoll intervenieren

Inhalt	Mobbing und andere Formen der Ausgrenzung spielen leider nicht nur an weiterführenden Schulen, sondern auch in Grundschulklassen eine nicht unbedeutende Rolle. Für Lehrkräfte ist die Situation oft schwer zu erkennen, da sich viele Aktionen hinter ihrem Rücken abspielen. Da Mobbing ein vielschichtiger Prozess ist, der sich durch eine Gruppendynamik auszeichnet, aus der sich die Kinder und Jugendlichen nicht mehr ohne Hilfe von außen lösen können, ist eine pädagogische Einflussnahme unabdingbar. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen in einem Wechsel aus Theorie und Praxis folgende Aspekte näher beleuchtet werden: - Was macht die spezifische Gruppendynamik in einer Mobbingsituation aus und wie kann Mobbing von anderen Konflikten abgegrenzt werden? - Reflexion der eigenen Haltung und Rolle - Präventive Handlungsmöglichkeiten - Vorstellung verschiedener Konzepte zur Intervention bei Mobbing
Zielgruppe	Kollegium einer Schule
Dauer/ Umfang	Als pädagogischer Tag oder im Rahmen einer Schulentwicklungsmaßnahme an mehreren Nachmittagsterminen

1.8. Informationsveranstaltung LRS

Inhalt	Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben sind in allen Schulen ein bekanntes Thema. Anders als in den übrigen Leistungsbereichen gibt es aber schon über viele Jahre einen Erlass, der den Umgang mit diesen Lernschwierigkeiten regelt. Im Zentrum der Veranstaltung, die im Rahmen einer Konferenz stattfinden kann, soll die Erläuterung der Erlasslage stehen. Aber auch schulische Diagnose- und Fördermöglichkeiten sollen angesprochen und außerschulische Therapiemaßnahmen benannt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Kollegien, die einen Informationsbedarf im Bereich LRS haben.
Zielgruppe	Kollegien oder Steuergruppen einer Schule (alle Schulformen)
Dauer/ Umfang	Nach Absprache im Rahmen einer Konferenz (Dauer ca. 45-60 min).

Stadt Dorsten
Schulpsychologische Beratungsstelle

Allgemeine Informationen

Die Schulpsychologische Beratungsstelle befasst sich mit Fragen rund um den Schulalltag. Der Zuständigkeitsbereich umfasst die **Schulen des Dorstener Stadtgebietes**.
Die Beratungsangebote sind **freiwillig, kostenlos** und unterliegen der **Schweigepflicht**.

Die **Schulpsychologische Beratungsstelle** ist Ansprechpartner für:

- **Lehrkräfte & päd. Fachkräfte**
- **Eltern & SchülerInnen**
- **Kollegien & Steuergruppen**
- **Schulleitungen**

Kontaktaufnahme + Anmeldewege

- Für eine Anmeldung zur ***schülerbezogenen Beratung*** oder ***Lehrerberatung*** finden Sie im Internet und in den Schulsekretariaten separate Anmeldebögen.
- Bei Anfragen aus dem Bereich der ***Schulentwicklung*** oder Interesse an einer ***schulübergreifenden Veranstaltung*** (siehe Veranstaltungsplakat und Broschüre!) bitten wir Sie, uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.
- Für Rückfragen zu Anmeldung und unseren Veranstaltungen oder zu einer ersten Klärung Ihres Anliegens steht Ihnen unsere ***Telefonsprechstunde*** zur Verfügung.

TELEFONSPRECHSTUNDE:
dienstags 15.30-16.30 Uhr
&
mittwochs 13.00-14.00 Uhr
Tel.: 02362 66-4602

Kontakt:
Schulpsychologische Beratungsstelle
Halterner Str. 28, 46284 Dorsten
Tel.: 02362 66-4602, Fax: 02362 66-5758
Mail: schulpsychologie@dorsten.de

2. Angebote für einzelne Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen

Folgende Angebote richten sich an einzelne Lehrkräfte oder SchulsozialarbeiterInnen aller Dorstener Schulen und werden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen der Schulpsychologischen Beratungsstelle durchgeführt. Falls Sie sich für eines der folgenden Angebote interessieren, bitten wir Sie, telefonisch im Rahmen unserer Telefonsprechstunde oder per Mail an schulpsycholgie@dorsten.de mit uns Kontakt aufzunehmen.

2.1. Beratung im System Schule (BISS)

Inhalt	Die Vielfalt der Aufgaben ist auch im Lehrerberuf mit zunehmender Zeit immer größer geworden. Das Beraten (von Schülern, Kollegen und Eltern) zählt seit jeher dazu. Dennoch haben gesellschaftliche und berufliche Entwicklungen zu Veränderungen in der Praxis beigetragen. Um den gestiegenen Anforderungen im Kontext von Beratungsgesprächen und den erlebten Belastungen Rechnung zu tragen, bieten wir Ihnen ab dem Schuljahr 2020 eine Fortbildungsreihe mit aufeinander aufbauenden Modulen an: Modul 1: Rollenklärung Modul 2: Gesprächsstruktur Modul 3: Gesprächstechniken kennenlernen Modul 4: Selbstfürsorge für Berater/Beraterinnen
Zielgruppe	Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen aller Schulformen
Dauer/ Umfang	vier Nachmittagstermine, jeweils 14-16 Uhr mit verbindlicher Teilnahme

2.2. Fortbildung Lerncoaching

Lern-coaching	Beim Lerncoaching geht es darum, im Einzel- oder Kleingruppensetting, Schüler und Schülerinnen dabei zu unterstützen, eigene, realistische Ziele in Bezug auf schulische Herausforderungen zu entwickeln und sie bei der Zielerreichung zu begleiten. Durch das Lerncoaching sollen Motivation und Erfolgszuversicht der betroffenen Schülerinnen und Schüler gefördert und ihre Selbstwirksamkeit gestärkt werden, da diese Faktoren neben fachlicher Förderung ausschlaggebend für den schulischen Erfolg sind.
Ziel der Veranstal-tung	Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sie in das Konzept des Lerncoachings einzuführen, Ihnen hilfreiche Methoden zu vermitteln und Sie dabei zu unterstützen, Lerncoaching als eine Form der Beratung an Ihrer Schule zu etablieren. Um die Umsetzung eines Lerncoachingangebotes an Ihrer Schule zu erleichtern, ist es sinnvoll, mehrere Lehrkräfte einer Schule zum Lerncoach auszubilden und möglichst frühzeitig mit der Schulleitung abzustimmen, ob ein solches Angebot an Ihrer Schule umgesetzt werden kann.

Inhalte der Veranstaltung	• Vorstellung eines durch die schulpsychologische Beratungsstelle und das Kompetenzteam der Stadt Münster entwickelten Konzeptes zum Lerncoaching • Perspektiv-/ Rollenwechsel: vom Lehrer zum Lerncoach • Kennenlernen und Üben lösungsorientierter Methoden und Coaching-Techniken • Vermittlung der Struktur eines Lerncoachingprozesses (Ablauf von Lerncoachingsitzungen, Gestaltung von Einstieg und Abschluss, Phasen der Zielfindung und Bilanzierung…) • Kennenlernen und Ausprobieren von Lerncoachingsitzungen im Rollenspiel • Unterstützung bei der Umsetzung eines Lerncoachingangebotes an Ihrer Schule
Zielgruppe	Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II
Dauer/ Umfang	Die Fortbildung umfasst zwei Ganztags- und zwei Halbtagsveranstaltungen, die im zweiten Schulhalbjahr stattfinden werden

2.3. Gesprächsführung leicht gemacht

Inhalt	Ob im Rahmen eines geplanten Beratungsgesprächs, am Elternsprechtag oder zwischen Tür und Angel – Elterngespräche sind feste Bestandteile des Schulalltags und bergen oft ein nicht geringes Konfliktpotenzial. Gerade im Kontext von Inklusion ist eine enge Zusammenarbeit von Eltern und Schule notwendig und wichtig. Ziel dieses Workshops ist eine praxisorientierte Einführung in die Grundlagen der Gesprächsführung. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll dabei auf dem Kennenlernen sowie praktischen Erproben einzelner Gesprächstechniken und Strategien zur Gesprächsstrukturierung liegen. Bei Interesse können weitere Veranstaltungen zur Vertiefung der verschiedenen Elemente erfolgreicher Gesprächsführung und zum intensiven Training der vermittelten Gesprächsführungskompetenzen angeboten werden.
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulformen
Dauer/ Umfang	ca. 3 Stunden

2.4. Mit Verfahrensabläufen den Schulalltag entspannen

Inhalt	Ziel dieses Workshops ist eine Einführung in das Konzept der Verfahrensabläufe als ein wirkungsvolles Element im Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten. Verfahrensabläufe können genutzt werden, um die Handlungsplanung aller, insbesondere auch der Kinder mit herausforderndem Verhalten, zu verbessern. Verfahrensabläufe sind ritualisierte, wiederkehrende Handlungen, die mit Kindern eingeübt werden, und für alle Beteiligten Struktur und Sicherheit bieten können. Gut eingeübte Verfahrensabläufe in der Klasse machen den Unterricht flüssiger, reduzieren Störungen und entlasten die Beziehungen. Verfahrensabläufe können auf der Ebene des Classroom-Managements, aber auch auf Ebene der ganzen Schule genutzt werden.
Zielgruppe	Lehrkräfte der Primar- und Erprobungsstufe
Dauer/ Umfang	ca. 3 Stunden

2.5. Entspannung im Berufsalltag: In 5 Schritten zu mehr Wohlbefinden

Inhalt	In der Schule gleicht kein Tag dem anderen und von „Alltag“ kann eigentlich keine Rede sein, denn es gibt immer neue Herausforderungen und immer mehr Aufgaben, die es zu erledigen gilt. In diesem Workshop lernen Sie Entspannungsmethoden kennen, die als Auszeit und Kraftquelle genutzt werden können: Atemübungen, Phantasiereisen und Grundelemente der Progressiven Muskelentspannung. Jeder nimmt für sich und seinen Arbeitstag die Anreize mit, die er oder sie für hilfreich hält. Bitte zum Kurs mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, evtl. Kopfkissen (Matten sind vorhanden). Sollte sich im Kurs Interesse an einer intensiveren Arbeit zu dem Thema ergeben, ist eine Vertiefung in Absprache möglich!
Zielgruppe	Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen aller Schulformen
Dauer/ Umfang	drei Nachmittagstermine mit verbindlicher Teilnahme

2.6. Einführungsveranstaltung Magic Circle

Inhalt	Der Magic Circle ist ein Gesprächskreis der besonderen Art, bei dem es darum geht, dass Mitschüler sich in einer wertschätzenden Atmosphäre besser kennenlernen. Hierbei stehen Themen des sozialen Miteinanders, die eigene Gefühlswelt oder auch die persönlichen Fähigkeiten der Schüler im Fokus. Durch den Magic Circle wird die Wahrnehmung der Schüler sensibilisiert, emotionale und soziale Kompetenzen werden gestärkt, und in der Klasse werden eine positive Gesprächskultur und ein respektvoller Umgang miteinander gefördert. Regelmäßige Magic Circles tragen nachweislich zu einer Stärkung des Klassenklimas bei. Die im Magic Circle gestärkten Fähigkeiten können z.B. in Konfliktsituationen hilfreich sein oder auch im Rahmen von Inklusion dazu beitragen, eine positive Grundhaltung zu unterstützen. In dieser Einführungsveranstaltung wird das Konzept des Magic Circle vorgestellt, selbst erfahren und ausprobiert. Im Anschluss bieten wir Raum für Austausch und Anregungen zur Umsetzung in der eigenen Klasse.
Zielgruppe	Lehrkräfte (1.-6. Jahrgangsstufe) und SchulsozialarbeiterInnen. Auch als kollegiumsinterne Veranstaltung möglich
Dauer/ Umfang	ca. 3 Stunden

2.7. Rechenschwäche: Diagnostik und Förderung in der Schule

Inhalt	Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte, die sich gezielt mit dem Thema Rechenschwäche auseinandersetzen und sich über bewährte Formen der Diagnostik und der individuellen Förderung im schulischen Kontext austauschen möchten. Bei Bedarf können inhaltliche Inputs durch die Moderatorin eingebracht werden.
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulformen
Dauer/ Umfang	Auftakttreffen von ca. 2 Stunden, weitere ca. zweistündige Treffen in Absprache mit der Gruppe möglich

2.8. Supervisionsgruppen

Inhalt	Supervision dient der Reflexion der eigenen Berufsrolle. Die einzelnen Gruppen geben die Möglichkeit, herausfordernde Situationen des Berufsalltages zu beleuchten und innerhalb der Gruppe durch Vernetzung und Erfahrungsaustausch Entlastung zu finden. Themen werden von den Teilnehmern der Gruppe selbst eingebracht und gehen von konkreten Einzelfällen, über Belastungssituationen mit Kollegen bis hin zu arbeitsorganisatorischen Problemstellungen. Dabei spielen Aspekte der Selbstachtsamkeit und –fürsorge eine große Rolle und finden ihren Platz ebenso, wie fachlicher Input aus der Gruppe. Um ein Vertrauensverhältnis unter den Teilnehmern zu gewährleisten, ist die durchgehende Teilnahme an allen Terminen für ein Schuljahr verpflichtend. Die Aufnahme neuer Teilnehmer findet immer in Absprache mit der einzelnen Gruppe statt!
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulformen
Laufende Gruppen	• für Schulleitungen (Leitung: Fr. Goerigk) • für SchulsozialarbeiterInnen (Leitung: Fr. Hülder) • für Beratungslehrkräfte (Leitung: Fr. Goerigk) • für SonderpädagogInnen (Leitung: Fr. Hülder und Fr. Delphendahl)
Dauer/ Umfang	Ca. drei zwei- bis dreistündige Termine pro Schulhalbjahr. Termine werden mit den Gruppen vereinbart. Ein Einstieg in laufende Gruppen ist nur nach Absprache mit der Gruppenleitung möglich.

2.9. Marte Meo in der Schule: Filmgestützte Möglichkeiten des Lehrer-Coachings

Was ist Marte Meo?	Marte Meo ist eine Methode, die von der Niederländerin Maria Arts in den späten 70er/ frühen 80er Jahren entwickelt und seitdem stark weiterentwickelt wurde. Sie findet in über 40 Ländern auf alle Welt Anwendung. Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“. Marte Meo Berater arbeiten in der Eltern-Kind-Beratung, in der Altenpflege, im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeit mit behinderten Menschen und in vielen Bereichen mehr, in denen Interaktion zwischen Menschen eine Rolle spielt. Es geht darum, durch die Nutzung von Videosequenzen gelungene Interaktionen sichtbar zu machen und Entwicklung anzuregen.
Marte Meo in der Schule	Marte Meo ermöglicht eine konkrete, zielorientierte Entwicklungsbegleitung von Lehrerfähigkeiten anhand von Filmclips. Das Verfahren bietet eine „Schritt für Schritt Anleitung“, die bereits vorhandenen Fähigkeiten im Bild einfängt und für schwierige Situationen versucht nutzbar zu machen und weiter zu entwickeln. Marte Meo bietet die Möglichkeit, Entwicklungsbedürfnisse von SchülerInnen zu erkennen, die hinter auffälligem Verhalten stecken können und kann helfen, geeignete Schritte der Interaktion einzuleiten.

Informationen zum Einzelcoaching	In der Schule sollten Unterrichtsabläufe von Ihnen selbst gefilmt werden, die dann unter einer bestimmten, von Ihnen definierten Fragestellung (z.B. „meine Klasse ist sehr laut“ oder „Übergange von Arbeitsphasen brauchen viel Zeit“) ausgewertet und in Ausschnitten gemeinsam angeschaut werden. Da diese Methode damit arbeitet, die Klasse und Sie zu filmen, ist es vor Beginn notwendig, die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern einzuholen. Es hat sich bewährt, die Methode kurz schriftlich oder auch per Film auf dem Elternabend vorab vorzustellen um die Eltern dafür gewinnen zu können. Hierbei unterstützen wir Sie natürlich gerne, indem wir Ihnen Informationsmaterial zukommen lassen oder eine kurze Präsentation bei Ihrem Elternabend vorstellen. Diese Art der Arbeit ist sehr effektiv, aber auch anfangs zeitintensiv. Daher stehen nur wenige Kapazitäten zur Verfügung und wir führen eine Warteliste, auf die Sie sich bei Interesse sehr gerne eintragen lassen können.
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulen, SchulsozialarbeiterInnen

3. Hinweis auf weitere Unterstützungsangebote im Kreis Recklinghausen

3.1. Angebote der Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen

Krisenprävention und -intervention

Im Bereich der Krisenprävention und Krisenintervention bietet die RSB Recklinghausen Veranstaltungen zu folgenden Themen an:

- Krisenintervention bei Gewaltandrohung
- Kindeswohlgefährdung – Was kann Schule tun?
- Selbstverletzendes Verhalten
- Handlungssicherheit bei Suizidalität

Zudem unterstützen Sie die schulpsychologischen Krisenbeauftragten in Kooperation mit den Schulpsychologinnen der SB Dorsten gerne beim Aufbau und der Schulung des Krisenteams an Ihrer Schule.

Integration durch Bildung

Im Bereich der Integration durch Bildung bietet die RSB Recklinghausen Veranstaltungen zu folgenden Themen an:

- Diversity im schulischen Berufsalltag – vom Umgang mit soziokultureller Vielfalt
- Kollegiale Fallberatung im interkulturellen Kontext
- Interkulturelle Sensibilität im Klassenraum stärken
- Trauer, Trauma, Resilienz
- Interne und externe Unterstützungssysteme kennen und aufbauen

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie in der Fortbildungsbroschüre der RSB Recklinghausen unter https://www.kreis-re.de/Inhalte/Bildung/Regionale_Schulberatungsstelle/index.asp.

3.2. Angebote des Kompetenzteams des Kreises Recklinghausen

FORTBILDUNGSINITIATIVE NRW – „MENÜKARTE“

Übersicht der Fortbildungsprogramme

Die **Fortbildungsarbeit** der Kompetenzteams wird auf die Unterrichtsentwicklung für eine neue Lehr- und Lernkultur fokussiert. Die passenden Unterstützungsangebote werden in **acht Programmen** gebündelt.

I Schulentwicklung

Diese Programme richten sich an Schulleitungen, Steuergruppen, Fortbildungsbeauftragte, Koordinatorinnen und Kollegien.

1. Schulentwicklungsberatung

- Basismodul
- Begleitung systematischer Schulentwicklungsprozesse
- Entwicklung von Schulprogrammen zu Steuerungsinstrumenten
- Implementierung von Steuergruppen
- Teambildung und Installation professioneller Lerngemeinschaften
- Vernetzung von Schulen („Netzwerk Zukunftsschulen NRW“)

2. Fortbildungsplanung

- Erstellung einer schulischen Fortbildungsplanung
- Grundlagen der Fortbildungsplanung
- Nutzung der Ergebnisse externer und interner Evaluation
- Qualitätssicherung schulischer Fortbildung

3. Interkulturelle Schulentwicklung – Demokratie gestalten

- Beziehungen und Kommunikation in einer Schule der Vielfalt
- Demokratische Partizipations- und Konfliktkultur in Unterricht und Schulleben
- Demokratische Praxis in einer migrationssensiblen Schulkultur
- Deutsch als Zielsprache
- Durchgängige Sprachbildung, Sprachsensibler Fachunterricht
- Lernprozessbegleitung und individuelle Förderung in der Sprachbildung
- Medien in demokratischer und interkultureller Schulentwicklung
- Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche

II Unterrichtsentwicklung – für eine neue Lehr- und Lernkultur

Diese Programme richten sich an ganze Kollegien und Fachkonferenzen.

4. Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung in den Fächern

- Selbstgesteuertes Lernen im Fachunterricht
- Standard- und kompetenzorientierte Lernpläne in den Fächern – Weiterentwicklung schulinterner Curricula
- Steuerung des Lehr-/Lernprozesses

5. Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion

- Diagnostik und Förderplanung
- Entwicklung inklusiver Kulturen und Strukturen
- Gemeinsames Lernen
- Rechtliche Grundlagen
- Teamentwicklung, Kooperation und Beratung

6. Vielfalt fördern *(nur für am Projekt teilnehmende Schulen)*

- Diagnostik
- Didaktik
- Teambildung

7. Lernmittel- und Medienberatung

- Filmbildung
- Grundlagen von Lernmittel- und Medienkonzepten
- Grundlagen zur verantwortungsvollen und rechtssicheren Nutzung digitaler Medien
- Lernförderliche IT-Ausstattung
- Systematischer Aufbau von Medienkompetenz mit dem Medienpass NRW
- Unterrichtsgestaltung mit Medien

8. Kooperation mit Bildungspartnern

- Historisch-politische Bildung
- Kulturelle Bildung
- Leseförderung

AnsprechpartnerInnen

Leitung:
Stefanie Schoppmann
s.schoppmann@kreis-re.de

Co-Leitung:
Ulrike Hach-Jantzen
ulrike.hach-jantzen@kt.nrw.de

Geschäftsstelle des Kompetenzteams

Kreis Recklinghausen
Schulamt für den Kreis Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Cathrin Artmann
Tel: 02361/53-3306 oder 0171/1577172
Fax: 02361/53-3221
recklinghausen@kt.nrw.de oder
c.artmann@kreis-re.de

STADT DORSTEN Dezember 2019
Redaktion: Schulpsychologische Beratungsstelle
V.i.S.d.P. Ludger Böhne, Pressesprecher
Halterner Straße 5, 46284 Dorsten
02362 / 66 34 71, pressestelle@dorsten.de
www.dorsten.de

Kontakt:
Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Dorsten
Halterner Str. 28
46284 Dorsten
Tel.: 02362 66-4602
Fax: 02362 66-5758
E-Mail: schulpsychologie@dorsten.de